

# ARS MEDICI

## DOSSIER

zwölfmal jährlich als Beilage zu ARS MEDICI

**Offizielles Organ der APA  
(Ärzte mit Patientenapotheke);  
Vereinigung der selbstdispensierenden  
Ärzte der Schweiz**

**Offizielles Organ / Organe officiel  
Foederatio Medicorum Practicorum  
Foederatio Medicarum Practicarum (FMP)**

### Verlag

SAEM Verlag AG  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
Tel. 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61  
E-Mail: info@rosenfluh.ch

### Redaktion

Dr. med. Richard Altorfer, Neuhausen a/Rhf.  
Dr. med. Halid Bas, Zürich  
Tel. 01-46210 09, Fax 01-46210 09  
E-Mail: halid.bas@datacomm.ch  
Dr. med. Uwe Beise, Freiburg i.Br.  
Tel. 0049-761 707 19 66, Fax 0049-761 707 38 69  
E-Mail: uwe.beise@t-online.de

### Redaktionssekretariat

Rosenfluh Publikationen AG  
Anna Marino  
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen a/Rhf.  
Tel. 052-675 50 65, Fax 052-675 50 61

### Anzeigenverkauf

Sumed Advertising  
Susi Glaus  
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen  
Tel. 061-641 24 32, Fax 061-641 24 43

### Druck, Ausrüstung, Versand

AVD GOLDACH  
9403 Goldach

### Abonnementsdienst

ARS MEDICI  
EDP Services AG  
Ebenastrasse 10/Postfach  
6048 Horw  
Tel. 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18  
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

### Abonnementspreise

ARS MEDICI erscheint 26 x jährlich (25 Ausgaben)  
Jahresabonnement: Fr. 75.–  
Westeuropa: Fr. 140.–  
übriges Ausland: Fr. 190.–  
Einzelhefte: Fr. 15.– (inkl. Porto, plus MWST)  
Die Bezugsdauer verlängert sich ohne schriftliche  
Kündigung bis Oktober um ein Jahr.

### Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung  
des Verlages  
© Copyright by SAEM Verlag AG, Neuhausen  
95. Jahrgang; ISSN 0004-2897

Für unaufgefordert eingehende Manuskripte  
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Für Angaben zu Dosierung und Verabreichungsformen von Medikamenten kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden.

## *Es gibt so Schönes*

*Es gibt so Schönes in der Welt,  
Daran du nie dich satt erquickst  
Und das dir immer Treue hält  
Und das du immer neu erblickst:  
Der Blick von einer Alpe Grat,  
Am grünen Meer ein stiller Pfad,  
Ein Bach, der über Felsen springt,  
Ein Vogel, der im Dunkel singt,  
Ein Kind, das noch im Traume lacht,  
Ein Sterneglanz der Winternacht,  
Ein Abendrot im klaren See  
Bekränzt von Alm und Firneschnee,  
Ein Lied am Strassenzaun erlauscht,  
Ein Gruss mit Wanderern getauscht,  
Ein Denken an die Kinderzeit,  
Ein immer waches, zartes Leid,  
Das nächtelang mit feinem Schmerz  
Dir weitert das verengte Herz  
Und über Sternen schön und bleich  
Dir baut ein fernes Heimwehreich.*

Hermann Hesse